

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 2. Oktober 2019

Version: 2.2h

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2019 Autor: BDEW



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitu	ng	4
2	System	atik OBIS-Kennzahlen	5
2.1	Elektris	che Energie	5
2.2	Thermis	sche Energie	5
2.3	Grunds	ätzliches zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie	6
2.4	Schlüss	selwerte zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie	7
2.5	Grunds	ätzliches zu OBIS-Kennzahlen thermische Energie	7
3		ten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen für che Energie	8
3.1	Verwen	dete OBIS-Kennzahlen	8
3.2		definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zusätzl	
3.3		definierte OBIS-Kennzahlen bei der Kommunikation zusätzlich zu Kapit	
	3.3.1	Kommunikation bei bestehenden iMS	. 10
	3.3.1.1	Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation	.10
	3.3.1.2	Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Marktlokation	.12
	3.3.1.3	Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Tranche	.12
	3.3.2	Kommunikation bei kME / mME	. 13
	3.3.2.1	Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation	.13
	3.3.2.2	Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Marktlokation	.13
	3.3.2.3	Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Tranche	.14
3.4		tumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME St	
4		ten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen für che Energie	. 17
4.1	Verwen	dete OBIS-Kennzahlen	. 17
4.2		definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zusätzl	



4.3	Gerätespezifische OBIS-Kennzahlen (Zähler, Encoder, Umwerter)	18
	4.3.1 OBIS-Kennzahlen für Ausspeisung	18
	4.3.2 OBIS-Kennzahlen für Einspeisung	18
4.4	OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheitsanalyse (Profilwerte, Mittelwerte)	19
4.5	Mindestumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei Gas	20
5	Darstellung OBIS-Kennzahlen für Summenzeitreihen	21
6	Beispiele	22
6.1	Beispiel 1: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Bezug des Kunde total	
6.2	Beispiel 2: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Lieferung des Kunden, total	22
6.3	Beispiel 3: Datenprofil, Stundenwert, thermische Wirkarbeit, Ausspeisung an Endkunde mit vorläufigem Brennwert	22
6.4	Beispiel 4: Einzelwert, Zählerstand Betriebsvolumen [m³], Ausspeisung an Endkunde	22
7	Änderungshistorie	23



1 Einleitung

Durch den elektronischen Datenaustausch wird die Abwicklung von Geschäftsvorgängen zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern vereinfacht. Die Implementierungsaufwände sind umso geringer, je standardisierter die einzelnen Nachrichten sind, die den jeweiligen Geschäftsvorgängen zugrunde liegen. Dies gilt auch für die innerhalb der Nachrichten verwendeten Informationen zur Identifizierung einzelner Daten.

In verschiedenen Nachrichtentypen (z. B. MSCONS, UTILMD) werden zur eindeutigen Identifikation von Messwerten (Energiemengen, Zählerstände) und auch abstrakter Daten OBIS-Kennzahlen verwendet.

Die OBIS-Kennzahlen legen die für Messeinrichtungen und Datenübertragungen gebräuchlichen Identifikationskennzahlen fest.

Die Normen für die einzelnen Sparten lauten:

- Gas: DIN EN 13757-1:2015-01 Datenaustausch
- Strom: DIN EN 62056-61:2007-06 OBIS Object Identification System

Alle in den EDI@Energy-Nachrichten nutzbaren OBIS-Kennzahlen sind den Kapiteln 3 und 4 dieses Dokuments "EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt" zu entnehmen. Die in diesen Kapiteln erfolgte Nutzungseinschränkung mittels der angegebenen Prüfidentifikatoren gilt ausschließlich für die MSCONS; soweit in anderen Nachrichtentypen als der MSCONS die Nutzung auf ausgewählte OBIS-Kennzahlen erfolgt, sind diese Einschränkungen anderen, als diesem Dokument zu entnehmen.

Weiterhin sind in dieser Codeliste die OBIS-Kennzahlen angegeben, die in der UTILMD im Stammdatenaustausch zu übermitteln sind.

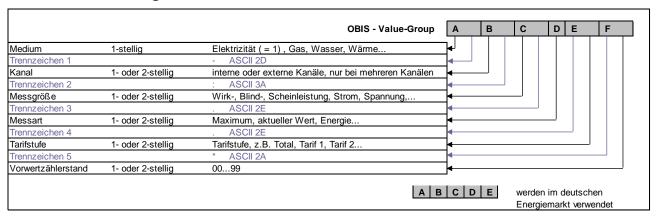
Die Kapitel 3 und 4 dieses Dokuments stellen somit eine externe Codeliste dar, die im Rahmen der Syntaxprüfung, als auch der AHB-Prüfung innerhalb der Verarbeitbarkeitsprüfung zu verwenden ist.



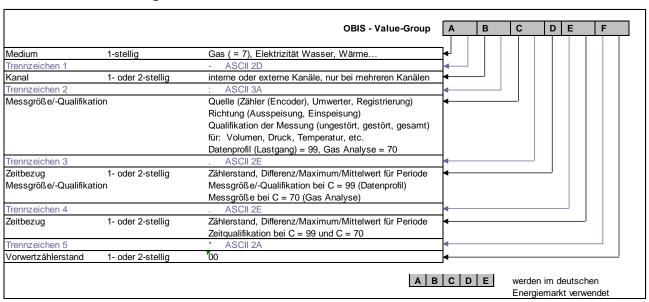
2 Systematik OBIS-Kennzahlen

Die OBIS-Kennzahl besteht aus verschiedenen Wertegruppen aus deren Kombination sich die Spezifikation eines Wertes ableitet. Für jede Wertegruppe (Value-Group) existieren Tabellen mit Schlüsselwerten.

2.1 Elektrische Energie



2.2 Thermische Energie





2.3 Grundsätzliches zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie

Für die in den Codelisten angegebenen Werte und für den Datenaustausch im deutschen Strommarkt werden folgende Festlegungen getroffen und beziehen sich nur auf das Medium 1 – Elektrizität.

Die Angabe eines Kanals ist für die Identifikation über die OBIS-KZ irrelevant (Wertebereich 0 bis 64) und basiert auf gerätetechnischen Vorgaben.

Die Angaben: ∑ Li Wirk- / Blind- / Scheinleistung bedeuten: Summe über alle Phasen

Messgröße = Wirk- / Blind- / Scheinleistung und Messart = Zeitintegral => physikalische Einheit ist Arbeit

Die Richtungsangaben + / - bei der Messgröße geben die Energieflussrichtung an und bedeuten:

- + Bezug des Kunden aus dem Netz (z. B. 1-b:1.x.y)
- (Rück-) Lieferung des Kunden an das Netz (z. B. 1-b:2.x.y)

Da die Energieflussrichtung mittels der OBIS-Kennzahl definiert wird, sind die Mengenangaben selbst nur mit positiven Werten oder 0 anzugeben.

Bei nicht tarifunterschiedenen Zählerständen (Eintarifzähler) wird Tarifstufe 0 verwendet (z. B. 1-b:x.8.0).

Bei nicht tarifunterschiedenen Energiemengen/Vorschübe (z. B. Pauschalanlagen) wird Tarifstufe 0 verwendet (z. B. 1-b:x.9.0).

Bei nicht tarifunterschiedenen Lastgängen wird Tarifstufe 0 verwendet (z. B. 1-b:x.29.0). Ist in nichttarifunterschiedenen Lastgängen die Aufteilung dieses in einen stromsteuerfreien und stromsteuerpflichtigen Lastgang nach §9 Stromsteuergesetz nötig, so können dafür OBIS-Kennzahlen verwendet werden, die eine Tarifstufe ungleich Null aufweisen. Die jeweilige tarifliche Bedeutung erfordert bei Doppeltarifen bzw. Mehrfachtarifen ggf. eine bilaterale Absprache.

Die Definition der Zeitintegrale ist:

Zeitintegral1: Zählerstände

Zeitintegral 2: Vorschübe (Energiemenge für einen beliebigen Zeitraum)

Zeitintegral 5: Lastgang (Energiemengen für Zeitintervalle von äquidistanter Dauer)

Hinweis: für Lastgänge ist seit dem 01.01.2011 nur noch Zeitintegral 5 zu verwenden.



2.4 Schlüsselwerte zu OBIS-Kennzahlen elektrische Energie

Medium (A)	Kanal (B)	Messgröße (C)	Messart (D)	Tarif (E)
1 Elektrizität	Kanal 0-64	1 ∑ Li Wirkleistung +	6 Maximum	0 Total
		2 ∑ Li Wirkleistung -	8 Zeitintegral 1	1 Tarif 1
	Kanal 65	3 ∑ Li Blindleistung +	9 Zeitintegral 2	2 Tarif 2
	(nur bei	4 ∑ Li Blindleistung -	29 Zeitintegral 5	3 Tarif 3
	Wirkleistung aus	5 ∑ Li Blindleistung Q I		4 Tarif 4
	dem SMGw)	6 ∑ Li Blindleistung Q II		5 Tarif 5
		7 ∑ Li Blindleistung Q III		•••
		8 ∑ Li Blindleistung Q IV		9 Tarif 9
				63 Fehlerregister

2.5 Grundsätzliches zu OBIS-Kennzahlen thermische Energie

Für die in den Codelisten angegebenen Werte und Kennziffern für den Datenaustausch im deutschen Gasmarkt werden folgende Festlegungen getroffen und beziehen sich nur auf das Medium Gas (=7, Wertegruppe A).

Die Angabe eines Kanals (Wertegruppe B) ist für die Identifikation nur im Rahmen des Messwertversandes thermischer Energiemenge als Lastgang (MSCONS AHB Prüfidentifikator 13008) und Messwertversandes thermischer Energiemenge als Einzelwert (MSCONS AHB Prüfidentifikator 13009) relevant. Im Anwendungsfall Messwertversand thermischer Energiemenge als Lastgang erfolgt über die unterschiedlichen Werte für den Kanal die Unterscheidung, ob die thermische Energie mit dem Bilanzierungsbrennwert (B=10) oder dem endgültigen Abrechnungsbrennwert (B=20) gebildet wurde. Im Anwendungsfall Messwertversand thermischer Energiemenge als Einzelwert und bei Brennwert und Zustandszahl ist ausschließlich die Kanalnummer 0 erlaubt. In allen anderen Anwendungsfällen ist die Kanalnummer (gültiger Wertebereich 0-64) irrelevant.

In Wertegruppe C wird bei Einzelwerten Messgröße, Quelle (Zähler, Umwerter, Registrierung), Richtung (Ein- und Ausspeisung) und Qualifikation (ungestört, gestört, gesamt) spezifiziert. Zur Identifikation von Profilwerten ist der Wert 99 und zur Identifikation von Gasbeschaffenheitsanalysewerten der Wert 70 zu verwenden.

In Wertegruppe D wird bei Einzelwerten der Zeitbezug (Zählerstand, Differenz/Mittelwert/Maximum für Periode) identifiziert. Bei Profilwerten (C=99) oder Gasbeschaffenheitsanalysen (C=70) werden Quelle, Qualifikation und ggf. Richtung in dieser Wertegruppe abgelegt.

In Wertegruppe E ist für Profil- und Gasbeschaffenheitsanalysewerte der Zeitbezug zu hinterlegen, ansonsten wird der Wert "0" verwendet.

Wertegruppe F wird für die Kommunikation im deutschen Gasmarkt nicht verwendet.

Zusätzlich zu den OBIS-Kennzahlen kommen für die Anwendungsfälle "Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste" und "Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge" OBIS-ähnliche Kennziffern zur Verwendung. In diesen Fällen wird Wertegruppe C mit dem Wert 9 belegt, der für technische Geräte nicht spezifiziert ist (7-b:9.98.0 und 7-b:9.98.1).



3 Codelisten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen für elektrische Energie

3.1 Verwendete OBIS-Kennzahlen

Verwendung in der Kommunikation MSB an MSB/NB/LF/ÜNB, NB an LF/MSB/NB, LF an MSB.

Messgröße	Werteart OBIS-Kennzahl			Nutzungseinschränkung in der MSCONS	
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind	Prüfidentifikator
Wirkleistung	Maximum	1-b:1.6.e	1-b:2.6.e		13017
Blindleistung induktiv				1-b:3.6.e	
Blindleistung kapazitiv				1-b:4.6.e	
Blindleistung QI				1-b:5.6.e	
Blindleistung QII				1-b:6.6.e	
Blindleistung QIII				1-b:7.6.e	
Blindleistung QIV				1-b:8.6.e	
Wirkarbeit	Zählerstand	1-b:1.8.e	1-b:2.8.e		13017
	Vorschub	1-b:1.9.e	1-b:2.9.e		13019
	Lastgang	1-b:1.29.e	1-b:2.29.e		13018
Blindarbeit induktiv	Zählerstand			1-b:3.8.e	13017
	Vorschub			1-b:3.9.e	13019
	Lastgang			1-b:3.29.e	13018
Blindarbeit kapazitiv	Zählerstand			1-b:4.8.e	13017
•	Vorschub			1-b:4.9.e	13019
	Lastgang			1-b:4.29.e	13018
Blindarbeit QI	Zählerstand			1-b:5.8.e	13017
	Vorschub			1-b:5.9.e	13019
	Lastgang			1-b:5.29.e	13018
Blindarbeit QII	Zählerstand			1-b:6.8.e	13017
	Vorschub			1-b:6.9.e	13019
	Lastgang			1-b:6.29.e	13018
Blindarbeit QIII	Zählerstand			1-b:7.8.e	13017
	Vorschub			1-b:7.9.e	13019
	Lastgang			1-b:7.29.e	13018
Blindarbeit QIV	Zählerstand			1-b:8.8.e	13017
	Vorschub			1-b:8.9.e	13019
	Lastgang			1-b:8.29.e	13018

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

Hinweis zum Tarif bei 1-b:x.29.e, (e = 0 bis 9):

Hier gilt die zusätzliche Einschränkung, das e = 1 bis 9 nur zur Abbildung der stromsteuerdifferenzierten Lastgänge nach §9 Stromsteuergesetz zulässig ist.



3.2 Weitere definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zusätzlich zu Kapitel 3.1

Verwendung in der Kommunikation NB an LF/BIKO/NB/MSB, MSB an NB/LF und BIKO an BKV/NB

Anwendung	Hinweise	OBIS- Kennzahl	Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Wirkleistung Bezug (+) Maximum total, tariflos	1-1:1.6.0	13015
-	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos	1-1:1.9.0	
Energiemenge und Leistungsmaximum	Wirkleistung Bezug (+) Maximum total	1-1:1.6.e	13016
	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub	1-1:1.9.e	
Mengenbilanzierung	siehe Darstellung Kapitel 5	1-1:1.29.0	13005 13003
		1-1:2:29.0	13003
Normierte Profile	in kWh	1-b:1.29.0	13010 13012
Profilschar	1. in kW	1-b:1.4.0	13011
	2. in kWh	1-b:1.29.0	
	3. OBIS-ähnliche Kennzahl in K/h	1-b:9.99.0	
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	OBIS-ähnliche Kennzahl für Entnahme	1-b:1.98.0	13014
	OBIS-ähnliche Kennzahl für Einspeisung	1-b:2.98.0	
Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung bei Abrechnung nach	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub	1-b:1.9.e	13016
Arbeitspreis und Arbeitspreis/Leistungspreis	Wirkleistung Bezug (+) Maximum	1-b:1.6.e	
	Optional: Blindarbeit induktiv	1-b:3.9.e	
	Blindarbeit kapazitiv	1-b:4.9.e	
	Blindleistung induktiv Blindleistung kapazitiv	1-b:3.6.e 1-b:4.6.e	
Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung bei Abrechnung nach Grundpreis/Arbeitspreis anal (irrelevant): b = 0 64	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub	1-b:1.9.e	13019

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

3.3 Weitere definierte OBIS-Kennzahlen bei der Kommunikation zusätzlich zu Kapitel 3.1 und 3.2

In diesem Kapitel wird beschrieben bei welcher messtechnischen Einordnung (kME / mME / iMS) zwischen welchen Marktrollen (MSB / NB / LF / ÜNB) auf welcher Ebene (Messlokation / Marktlokation / Tranche) welche OBIS-Kennzahlen zu verwenden sind.



3.3.1 Kommunikation bei bestehenden iMS

3.3.1.1 Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation

Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Verbrauch > 100.000 kWh	Variante 1: Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos Optional:	1-b:1.29.0 Optional:
Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0 1-b:4.29.0 1-b:5.29.0
Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem	Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand total, tariflos	1-b:8.29.0 1-65:1.8.0 und wenn eine Korrekturenergiemenge zu übermitteln ist:
Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertel-	Variante 2:	1-b:1.9.0
stundenwerten Ge- brauch	Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0 Optional: 1-b:3.29.0
unterbrechbare Ver- brauchseinrichtung nach §14a EnWG	Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos	1-b:4.29.0 1-b:5.29.0 1-b:8.29.0
Verbrauch ist tagespa- rameterabhängig	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Summe ¹ Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2 Fehlerregister	1-65:1.8.0 1-65:1.8.e 1-65:1.8.e 1-65:1.8.63
		und wenn Korrekturenergiemengen zu übermitteln sind: 1-b:1.9.e 1-b:1.9.e
	Die Varianten 3 und 4 sind nur verwendbar für die Übertragung des Zählerstandes auf Ebene der Messlokation, wenn der Lastgang der Messlokation 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht):	
	Variante 3: Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand total, tariflos	1-65:1.8.0 und wenn eine Korrekturenergiemenge zu übermitteln ist: 1-b:1.9.0
	Variante 4: Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Summe ¹ Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2 Fehlerregister	1-65:1.8.0 1-65:1.8.e 1-65:1.8.e 1-65:1.8.63 und wenn Korrekturenergiemengen zu übermitteln sind:
		1-b:1.9.e 1-b:1.9.e
Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahl- recht für eine Bilan-	Variante 1: Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand total, tariflos	1-65:1.8.0 und wenn eine Korrekturenergiemenge zu übermitteln ist: 1-b:1.9.0
zierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch	Variante 2: Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Summe ¹ Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif1 Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2	1-65:1.8.0 1-65:1.8.e
keinen Gebrauch	Wirkarbeit Bezug (+) Zählerstand Tarif2 Fehlerregister	1-65:1.8.e 1-65:1.8.63 und wenn Korrekturenergiemengen zu übermitteln sind: 1-b:1.9.e 1-b:1.9.e

¹ Summe über die nachfolgend genannten drei Register, der gegebenenfalls einen über mehrere Ablesungen konstanten Offset aufweist.

-



Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Erzeugung	Variante 1: Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos Optional: Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:2.29.0 Optional: 1-b:3.29.0 1-b:4.29.0
	Blindarbeit QII Lastgang total, tariflos Blindarbeit QIII Lastgang total, tariflos	1-b:6.29.0 1-b:7.29.0
	Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos	1-65:2.8.0
		und wenn eine Korrektur-energiemenge zu übermitteln ist: 1-b:2.9.0
	Die Variante 2 ist nur verwendbar für die Übertragung des Zählerstandes auf Ebene der Messlokation, wenn der Lastgang der Messlokation 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht:	
	Variante 2: Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos	1-65:2.8.0
Kanal (irrelevant): h –	0.64	und wenn eine Korrektur-energiemenge zu übermitteln ist: 1-b:2.9.0

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 1 ... 9



3.3.1.2 Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Marktlokation

Kategorie	Hinweise	OBIS-Kennzahlen
Verbrauch > 100.000	Variante 1:	
kWh	Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0
Verbrauch > 10.000	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos	1-b:1.9.0
kWh und <= 100.000 kWh	Wirkleistung Bezug (+) Maximum	1-b:1.6.0
	Optional:	Optional:
Verbrauch <= 10.000	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0
kWh und LF macht	Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:4.29.0
von seinem	Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos	1-b:5.29.0
Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertel-	Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos	1-b:8.29.0
stundenwerten Ge-	Variante 2:	
brauch	Wirkarbeit Bezug (+) Lastgang total, tariflos	1-b:1.29.0
unterbrechbare Ver-	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1	1-b:1.9.e
brauchseinrichtung	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2	1-b:1.9.e
nach §14a EnWG	Wirkleistung Bezug (+) Maximum	1-b:1.6.e
Verbrauch ist	Optional:	Optional:
tagespa-	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0
rameterabhängig	Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:4.29.0
	Blindarbeit QI Lastgang total, tariflos	1-b:5.29.0
	Blindarbeit QIV Lastgang total, tariflos	1-b:8.29.0
Verbrauch <= 10.000	Variante 1:	
kWh und LF macht von seinem Wahl-	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total, tariflos	1-b:1.9.0
recht für eine Bilan-	Variante 2:	
zierung auf Basis von	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif1	1-b:1.9.e
Viertelstundenwerten	Wirkarbeit Bezug (+) Vorschub total Tarif2	1-b:1.9.e
keinen Gebrauch		
Erzeugung	Wirkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos	1-b:2.29.0
	Wirkarbeit Lieferung (-) Zählerstand total, tariflos	1-b:2.9.0
	Wirkleistung Lieferung (-) Maximum	1-b:2.6.e
	Optional:	Optional:
	Blindarbeit induktiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0
	Blindarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:4.29.0
	Blindarbeit QII Lastgang total, tariflos	1-b:6.29.0
	Blindarbeit QIII Lastgang total, tariflos	1-b:7.29.0
anal (irrelevant): b = 0) 64	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 1 ... 9

3.3.1.3 Zwischen MSB und NB, LF, ÜNB auf Ebene der Tranche

ekorboit Lioforung () Lootgang total tariflos	
rkarbeit Lieferung (-) Lastgang total, tariflos	1-b:2.29.0
rkarbeit Lieferung (-) Zählerstand	1-b:2.9.0
rkleistung Lieferung (-) Maximum	1-b:2.6.e
tional:	Optional:
ndarbeit induktiv Lastgang total, tariflos	1-b:3.29.0
ndarbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos	1-b:4.29.0
ndarbeit QII Lastgang total, tariflos	1-b:6.29.0
ndarbeit QIII Lastgang total, tariflos	1-b:7.29.0
a ti n	II, tariflos kleistung Lieferung (-) Maximum ional: darbeit induktiv Lastgang total, tariflos darbeit kapazitiv Lastgang total, tariflos darbeit QII Lastgang total, tariflos darbeit QII Lastgang total, tariflos

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 1 ... 9



3.3.2 Kommunikation bei kME / mME

3.3.2.1 Zwischen MSB und NB, LF, MSB auf Ebene der Messlokation

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl		
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind
Wirkleistung	Maximum	1-b:1.6.e	1-b:2.6.e	
Blindleistung induktiv				1-b:3.6.e
Blindleistung kapazitiv				1-b:4.6.e
Blindleistung QI				1-b:5.6.e
Blindleistung QII				1-b:6.6.e
Blindleistung QIII				1-b:7.6.e
Blindleistung QIV				1-b:8.6.e
Wirkarbeit	Zählerstand	1-b:1.8.e	1-b:2.8.e	
	Vorschub	1-b:1.9.e	1-b:2.9.e	
	Lastgang	1-b:1.29.e	1-b:2.29.e	
Blindarbeit induktiv	Zählerstand			1-b:3.8.e
	Vorschub			1-b:3.9.e
	Lastgang			1-b:3.29.e
Blindarbeit kapazitiv	Zählerstand			1-b:4.8.e
	Vorschub			1-b:4.9.e
	Lastgang			1-b:4.29.e
Blindarbeit QI	Zählerstand			1-b:5.8.e
	Vorschub			1-b:5.9.e
	Lastgang			1-b:5.29.e
Blindarbeit QII	Zählerstand			1-b:6.8.e
	Vorschub			1-b:6.9.e
	Lastgang			1-b:6.29.e
Blindarbeit QIII	Zählerstand			1-b:7.8.e
	Vorschub			1-b:7.9.e
	Lastgang			1-b:7.29.e
Blindarbeit QIV	Zählerstand			1-b:8.8.e
	Vorschub			1-b:8.9.e
	Lastgang			1-b:8.29.e

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

3.3.2.2 Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Marktlokation

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl			
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind	
Wirkleistung	Maximum	1-b:1.6.e	1-b:2.6.e		
Wirkarbeit	Vorschub	1-b:1.9.e	1-b:2.9.e		
	Lastgang	1-b:1.29.e	1-b:2.29.e		
Blindarbeit induktiv	Vorschub			1-b:3.9.e	
	Lastgang			1-b:3.29.e	
Blindarbeit kapazitiv	Vorschub			1-b:4.9.e	
	Lastgang			1-b:4.29.e	
Blindarbeit QI	Vorschub			1-b:5.9.e	
	Lastgang			1-b:5.29.e	
Blindarbeit QII	Vorschub			1-b:6.9.e	
	Lastgang			1-b:6.29.e	
Blindarbeit QIII	Vorschub			1-b:7.9.e	
	Lastgang			1-b:7.29.e	
Blindarbeit QIV	Vorschub			1-b:8.9.e	
	Lastgang			1-b:8.29.e	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9



3.3.2.3 Zwischen MSB und NB, LF auf Ebene der Tranche

Messgröße	Werteart	OBIS-Kennzahl		
		Bezug (+)	Lieferung (-)	Blind
Wirkarbeit	Lastgang		1-b:2.29.e	
Blindarbeit induktiv	Lastgang			1-b:3.29.e
Blindarbeit kapazitiv	Lastgang			1-b:4.29.e
Blindarbeit QI	Lastgang			1-b:5.29.e
Blindarbeit QII	Lastgang			1-b:6.29.e
Blindarbeit QIII	Lastgang			1-b:7.29.e
Blindarbeit QIV	Lastgang			1-b:8.29.e

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9



3.4 Mindestumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation.

Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung gemäß des EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der GPKE- und GeLi Gas Prozesse" durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben.

Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben.

Die Tabelle kann nicht angewendet werden, von Beginn der Änderung einer messtechnischen Einordnung bis zu deren Abschluss, da es aufgrund der bilanzierungsrelevanten Fristen zu Verzögerungen bei der Anpassung der OBIS-Kennzahlen kommt.



Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:

Bedingu	ingen		notwendige OBIS-Kennzahlen				
Sparte	SLP/rLM	Messtechnische Einordnung der Marktlokation	Abrechnung	Lieferrichtung	Marktlokation	Messlokation (bei rechnerisch	Messlokation (bei nicht rechnerisch
aus SG2 NAD+M R	aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6	aus SG10 CCI+++Z83	aus SG10 CCI+++Z88	aus SG10 CCI+++Z30		ermittelter Energiemenge der Marktlokation)	ermittelter Energiemenge der Marktlokation)
Strom	CCI+++ZC0	iMS (Z52)	RLM (CAV+ZB1:::Z15)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.6.e 1-b:1.9.0 1-b:1.29.e	1-65.1.8.e 1-b:1.29.e	1-65.1.8.e
Strom	CCI+++ZC0	iMS (Z52)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.6.e 1-b:1.9.e 1-b:1.29.e	1-65.1.8.e 1-b:1.29.e	1-65.1.8.e
Strom	CCI+++ZA6 CAV+E02	iMS (Z52)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.9.e	1-65.1.8.e	1-65.1.8.e
Strom	CCI+++ZC0	iMS (Z52)		Erzeugung (Z06)	1-b:2.6.e 1-b:2.9.0 1-b:2.29.e	1-65.2.8.e 1-b:2.29.e	1-65.2.8.e
Strom	CCI+++ZA6 CAV+E02/E14	kME/mME (Z53)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.9.e	1-b.1.8.e	1-b.1.8.e
Strom	CCI+++ZC0	Keine Messung (Z68)	RLM (CAV+ZB1:::Z15)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.29.e 1-b:1.9.e		
Strom	CCI+++ZA6	Keine Messung (Z68)	SLP (CAV+ZB1:::Z14)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.9.e		
Strom	CCI+++ZC0	kME (Z53)	RLM (CAV+ZB1:::Z15)	Verbrauch (Z07)	1-b:1.6.e 1-b:1.9.0 1-b:1.29.e	1-b.1.29.e	1-b.1.29.e²
Strom	CCI+++ZA6	kME/mME (Z53)		Erzeugung (Z06)	1-b:2.9.e	1-b:2.8.e	1-b:2.8.e
Strom	CCI+++ZC0	kME (Z53)		Erzeugung (Z06)	1-b:2.9.e 1-b:2.29.e	1-b.2.29.e	1-b.2.29.e

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Tarif: e = 0 ... 9

² Hinweis: Der Lastgang ist per MSCONS nur zu übermitteln, wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht.



4 Codelisten der in der Marktkommunikation verwendeten OBIS-Kennzahlen für thermische Energie

4.1 Verwendete OBIS-Kennzahlen

Verwendung in der Kommunikation NB an LF/MSB/NB, LF an NB, MSB an NB/LF.

Messgröße	Werteart	Status	OBIS-Kennzahl		Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
			Ausspeisung	Einspeisung	
Betriebsvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:3.0.0	7-b:6.0.0	13002
	Zählerstandsdifferenz		7-b:3.21.0	7-b:6.21.0	13009
Betriebsvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:3.1.0	7-b:6.1.0	13002
temperaturkompensiert	Zählerstandsdifferenz		7-b:3.22.0	7-b:6.22.0	13009
Normvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:3.2.0	7-b:6.2.0	13002
gemessen	Zählerstandsdifferenz		7-b:3.23.0	7-b:6.23.0	13009
Normvolumen [m³]	Zählerstand		7-b:13.2.0	7-b:16.2.0	13002
umgewertet	Zählerstandsdifferenz		7-b:13.21.0	7-b:16.21.0	13009
Energiewert [kWh]	Profilwert (stündlich)	Vorläufig	7-10:99.33.17	7-10:99.36.17	13008
	· ·	Endgültig	7-20:99.33.17	7-20:99.36.17	13008
Z-Zahl	Mittelwert		7-0:52.0.22		13002
					13008
					13009
Brennwert [kWh/m³]	Mittelwert		7-0:54.0.ee		13002
					13007
					13008
					13009
Energiemenge (kWh)	Vorlauf Energie absolut		7-0:33.86.0		13009

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64Stundenmittelwerte: ee = 16Tagesmittelwerte: ee = 20Monatsmittelwerte: ee = 22

4.2 Weitere definierte OBIS-Kennzahlen zur Übertragung von Informationen zusätzlich zu Kapitel 4.1

Verwendung in der Kommunikation NB an LF

Anwendung	Hinweise	OBIS- Kennzahl	Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator
Marktlokationsscharfe Allokationsliste	OBIS-ähnliche Kennzahl	7-b:9.98.0	13013
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	OBIS-ähnliche Kennzahl	7-b:9.98.1	13014



4.3 Gerätespezifische OBIS-Kennzahlen (Zähler, Encoder, Umwerter)

Verwendung in der Kommunikation zw. MSB und NB sowie NB und NB

4.3.1 OBIS-Kennzahlen für Ausspeisung

Messgröße	Betriebs-status der Messung	OBIS-Kennzahl			Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator	
	doi inocoding	Einzelwerte	Profilwerte			
		Zählerstand	Zählerstand	ZStDifferenz/h		
Betriebsvolumen [m³]	ungestört	7-b:1.0.0	7-b:99.21.0	7-b:99.21.15	13008	
	gestört	7-b:2.0.0	7-b:99.22.0	7-b:99.22.15	13008	
	gesamt	7-b:3.0.0	7-b:99.23.0	7-b:99.23.15	13008	
Normvolumen [m³]	ungestört	7-b:11.2.0	7-b:99.21.2	7-b:99.21.17	13008	
	gestört	7-b:12.2.0	7-b:99.22.2	7-b:99.22.17	13008	
	gesamt	7-b:13.2.0	7-b:99.23.2	7-b:99.23.17	13008	
Energiewert [kWh]	ungestört	7-b:31.2.0	7-b:99.31.2	7-b:99.31.17	13008	
	gestört	7-b:32.2.0	7-b:99.32.2	7-b:99.32.17	13008	
	gesamt	7-b:33.2.0	7-b:99.33.2	7-b:99.33.17	13008	
Masse [kg]	ungestört	7-b:61.0.0	7-b:99.61.0	7-b:99.61.15	13008	
	gestört	7-b:62.0.0	7-b:99.62.0	7-b:99.62.15	13008	
	gesamt	7-b:63.0.0	7-b:99.63.0	7-b:99.63.15	13008	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64

4.3.2 OBIS-Kennzahlen für Einspeisung

Messgröße	Betriebs-status der Messung	OBIS-Kennzahl			Nutzungseinschränkung in der MSCONS Prüfidentifikator	
	uci incooung	Einzelwerte	Profilwerte		Transcrimento.	
		Zählerstand	Zählerstand	ZStDifferenz/h		
Betriebsvolumen [m³]	ungestört	7-b:4.0.0	7-b:99.24.0	7-b:99.24.15	13008	
	gestört	7-b:5.0.0	7-b:99.25.0	7-b:99.25.15	13008	
	gesamt	7-b:6.0.0	7-b:99.26.0	7-b:99.26.15	13008	
Normvolumen [m³]	ungestört	7-b:14.2.0	7-b:99.24.2	7-b:99.24.17	13008	
	gestört	7-b:15.2.0	7-b:99.25.2	7-b:99.25.17	13008	
	gesamt	7-b:16.2.0	7-b:99.26.2	7-b:99.26.17	13008	
Energiewert [kWh]	ungestört	7-b:34.2.0	7-b:99.34.2	7-b:99.34.17	13008	
	gestört	7-b:35.2.0	7-b:99.35.2	7-b:99.35.17	13008	
	gesamt	7-b:36.2.0	7-b:99.36.2	7-b:99.36.17	13008	
Masse [kg]	ungestört	7-b:64.0.0	7-b:99.64.0	7-b:99.64.15	13008	
	gestört	7-b:65.0.0	7-b:99.65.0	7-b:99.65.15	13008	
	gesamt	7-b:66.0.0	7-b:99.66.0	7-b:99.66.15	13008	

Kanal (irrelevant): b = 0 ... 64



4.4 OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheitsanalyse (Profilwerte, Mittelwerte)

Verwendung in der Kommunikation NB an LF/NB, MSB an NB

:99.41.e1 :99.42.e1 :99.45.e1 :99.45.e2 :70.60.ee :70.61.ee :70.63.ee :70.64.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.69.ee :70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
.99.45.e1 .99.45.e2 .70.60.ee .70.61.ee .70.62.ee .70.63.ee .70.65.ee .70.66.ee .70.67.ee .70.69.ee .70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
:99.45.e2 :70.60.ee :70.61.ee :70.62.ee :70.63.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.71.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
:99.45.e2 :70.60.ee :70.61.ee :70.62.ee :70.63.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.71.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
70.60.ee 70.61.ee 70.62.ee 70.63.ee 70.64.ee 70.65.ee 70.66.ee 70.67.ee 70.68.ee 70.69.ee 70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
:70.61.ee :70.62.ee :70.63.ee :70.64.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.71.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
:70.62.ee :70.63.ee :70.64.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
:70.63.ee :70.64.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007 13007
:70.64.ee :70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007 13007
:70.65.ee :70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee	13007 13007 13007 13007 13007
:70.66.ee :70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee :70.71.ee	13007 13007 13007 13007
:70.67.ee :70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee :70.71.ee	13007 13007 13007
:70.68.ee :70.69.ee :70.70.ee :70.71.ee	13007 13007
:70.69.ee :70.70.ee :70.71.ee	13007
:70.70.ee :70.71.ee	
:70.71.ee	
	13007
:70.72.ee	13007
:70.73.ee	13007
:70.74.ee	13007
:70.75.ee	13007
:70.76.ee	13007
:70.77.ee	13007
:70.78.ee	13007
:70.79.ee	13007
:70.80.ee	13007
:70.81.ee	13007
:70.82.ee	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	13007
	p:70.83.ee p:70.84.ee p:70.90.ee p:70.91.ee p:70.92.ee p:70.9.ee p:70.10.ee p:70.11.ee p:70.12.ee p:70.13.ee p:70.14.ee p:70.15.ee p:70.16.ee p:70.18.ee

Kanal (irrelevant): b = 0 .. 64 Stundenmittelwerte:ee = 16, e1 = 42, e2 = 43 Tagesmittelwerte: ee = 20, e1 = 62, e2 = 63 Monatsmittelwerte: ee = 22, e1 = 72, e2 = 73



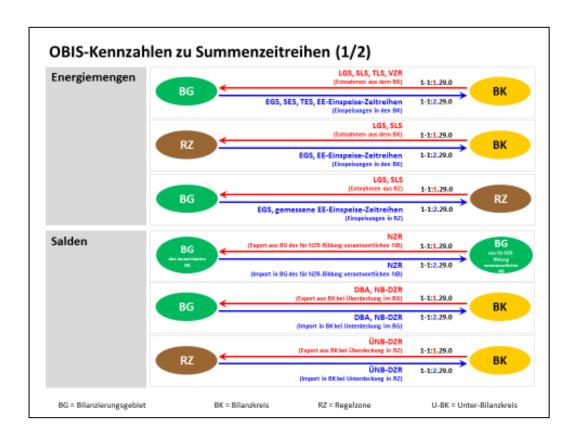
4.5 Mindestumfang der OBIS-Kennzahlen in der UTILMD bei Gas

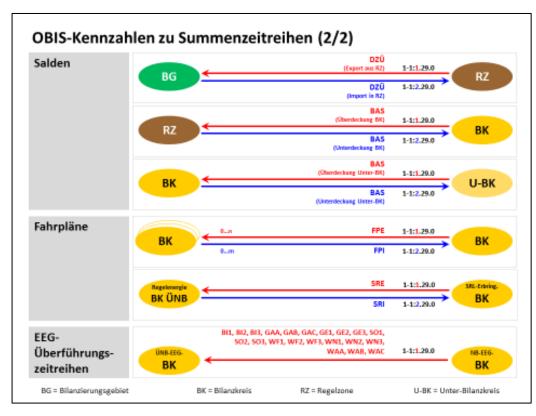
Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:

Bedingu	ngen		notwendige OBIS-Kennzahlen				
Sparte	SLP/rLM	Technische Messeinrichtung	Abrechnung	Lieferrichtung	Marktlokation	Messlokation (bei	Messlokation (bei nicht
aus SG2 NAD+M R	aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6	aus SG10 CCI+++Z83	aus SG10 CCI+++Z88	aus SG10 CCI+++Z30		rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)	rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)
Gas	CCI+++ZA6 CAV+E02	<u></u>			7-0:33.86.0	Mindestens eine der folgend genannten: 7-b:3.0.0 7-b:3.1.0 7-b:3.2.0 7-b:13.2.0	Mindestens eine der folgend genannten: 7-b:3.0.0 7-b:3.1.0 7-b:3.2.0 7-b:13.2.0
Gas	CCI+++ZC0			Verbrauch (Z07)	7-10:99.33.17 7-20:99.33.17	7-10:99.33.17 7-20:99.33.17	7-10:99.33.17 7-20:99.33.17



5 Darstellung OBIS-Kennzahlen für Summenzeitreihen





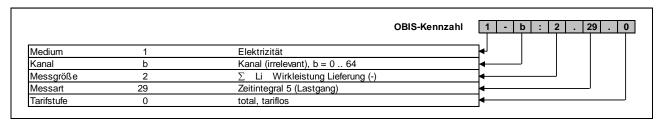


6 Beispiele

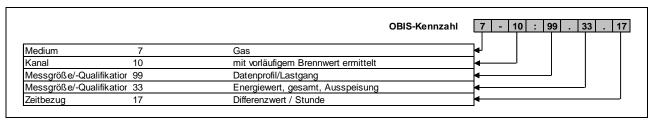
6.1 Beispiel 1: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Bezug des Kunden, total



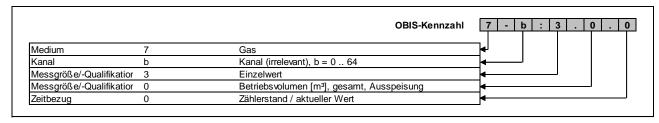
6.2 Beispiel 2: Vorschub (1/4 Std. Lastgang) elektrische Wirkarbeit, Lieferung des Kunden, total



6.3 Beispiel 3: Datenprofil, Stundenwert, thermische Wirkarbeit, Ausspeisung an Endkunde mit vorläufigem Brennwert



6.4 Beispiel 4: Einzelwert, Zählerstand Betriebsvolumen [m³], Ausspeisung an Endkunde





7 Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen	Änderungen			
ID		Bisher	Neu			
19206	Kapitel 3.3.1 Kommunikation bei bestehenden iMS	Bezeichnung TAF1, TAF2, TAF7 vorhanden	Bezeichnung TAF1, TAF2, TAF7 nicht vorhanden	Löschung der Bezeichnung TAF. Diese sollten nicht mehr im Dokument verwendet werden und führen u.a. im Zusammenhang mit dem GPKE-UseCase "Bestellung Bilaverfahren/Gerätekonfig", WIM-Tabelle "Darstellung der zu übermittelnden Werte" und der NN-Abrechnungslogik zu Verwirrungen/Fehlinterpretationen.	Fehler (15.07.2019)	
19369	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:	Die Tabelle gibt einen Überblick über die Angabe der mindestens notwendigen OBIS-Kennzahlen auf Ebene der Messlokation und Marktlokation. Diese sind in der Bestätigung der Netznutzung gemäß des EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der GPKE- und GeLi Gas Prozesse" durch den NB an den LF/EOG (UTILMD Prüfidentifikator: 11002, 11014) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben Folgende OBIS-Kennzahlen sind mindestens zu übertragen:	Klarstellung, da die Tabelle auch für Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom) genutzt wird	Fehler (15.07.2019)	
19286	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	Spalte: Bedingungen SLP/rLM aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6 [] CCI+++ZC0	Spalte: Bedingungen SLP/rLM aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6 [] CCI+++ZA6	Redaktioneller Fehler: Erzeugung kME/mME mit den in der Tabelle angegebenen OBIS ist nicht rLM (ZC0), sondern SEP (ZA6)	Fehler (15.07.2019)	



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu			
	Tabelle vorletzte Zeile	[]	[]			
19594	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	[] Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben	[] Ebenso sind diese bei der Bestätigung der Anmeldung gemäß EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch "Übermittlung von Stammdaten im Rahmen der Marktprozesse für erzeugende Marktlokationen (Strom)" durch den NB an den LF (UTILMD Prüfidentifikator 11078, 11079) für den jeweiligen Anwendungsfall anzugeben. Die Tabelle kann nicht angewendet werden, von Beginn der Änderung einer messtechnischen Einordnung bis zu deren Abschluss, da es aufgrund der bilanzierungsrelevanten Fristen zu Verzögerungen bei der Anpassung der OBIS-Kennzahlen kommt.	Präzisierung	Fehler (02.10.2019)	
19487	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom Tabelle Überschrift einer Spalte	Bisherige Überschrift der Spalte: Technische Messeinrichtung	Neue Überschrift der Spalte: Messtechnische Einordnung der Marktlokation	Präzisierung: Die Zeile beschreibt die Messtechnische Einordnung der Marktlokation. Bei iMS wird die Aggregation beim ÜNB vorausgesetzt.	Fehler (02.10.2019)	
19485	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS- Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom Tabelle Zeile zwei	(Strom / CCI+++ZC0 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07)) Spalte: Marktlokation 1-b:1.9.e 1-b:1.29.e	(Strom / CCI+++ZC0 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07)) Spalte: Marktlokation 1-b:1.6.e 1-b:1.9.e 1-b:1.29.e	Laut WiM Kap. III 2.6.9 (Tabelle) Nr. 1 ist die Maximalleistung anzugeben.	Fehler (02.10.2019)	



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
19486	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS-	(Strom / CCI+++ZA6 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07))	(Strom / CCI+++ZA6 / iMS (Z52) /SLP (CAV+ZB1:::Z14) / Verbrauch (Z07))	Bei iMS ist TLP nicht möglich.	Fehler (02.10.2019)
	Kennzahlen in	Spalte: SLP/rLM	Spalte: SLP/rLM		
	der UTILMD bei iMS, kME oder mME Strom	aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6	aus SG10 CCI+++ZC0 /ZA6		
	miniz otrom	CCI+++ZA6	CCI+++ZA6		
	Tabelle	CAV+E02/E14	CAV+E02		
	Zeile drei				
19492	Kapitel 3.4 Mindestumfang der OBIS-	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07))	(Strom / CCI+++ZC0 / kME (Z53) / RLM (CAV+ZB1:::Z15) / Verbrauch (Z07))	Bei Marktlokationen mit Bilanzierung auf Grundlage von Werten, welche nicht rechnerisch ermittelt werden, wird	Fehler (02.10.2019)
	Kennzahlen in der UTILMD bei iMS, kME oder	Spalte Messlokation (bei nicht rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)	Spalte Messlokation (bei nicht rechnerisch ermittelter Energiemenge der Marktlokation)	lediglich der Lastgang auf Ebene der Marktlokation übermittelt.	
	mME Strom	1-b:1.29.e	1-b:1.29.e ²		
	Tabelle		² Hinweis: Der Lastgang ist per MSCONS nur zu		
	Zeile acht		übermitteln, wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht 1:1 dem Lastgang der Marktlokation entspricht.		